

VIII.

Die fünf Kinder

Ludwig Otto's von Cümppling:

1. Carl Heinrich Christian (235),
2. Charlotte Henriette Sophie Friederike (236),
3. Johanne Henriette Wilhelmine (237),
4. Johanne Friederike Luise Sophie (238),
5. Anna Ernestine (239).





1. Carl Heinrich Christian (235).

Derselbe, der einzige Sohn Ludwig Otto's, war am 24. Januar 1750 zu Dresden geboren. Mit seinem am 5. August 1755 zu Eholdshayn erfolgten Tode sah Ludwig Otto seinen Stamm aussterben, als dessen Letzter er 26 Jahre später starb.

2. Charlotte Henriette Sophie Friederike (236).

Sie war die älteste seiner zu Eholdshayn geborenen vier Töchter, geboren am 21. April 1751. Nach dem im Jahre 1779 zu Zeitz erfolgten Tode ihres Vaters — die Mutter war schon 1775 gestorben — vermählte sie sich daselbst am 22. September 1782 mit dem Preussischen Major Heinrich Ludwig von Byern.

3. Johanne Henriette Wilhelmine (237).

Sie war am 2. Juni 1752 zu Eholdshayn geboren und vermählte sich am 28. Juni 1788 zu Groß-Oschersleben mit dem Preussischen Lieutenant beim Regiment Kalkreuth Friedrich Wilhelm von und zu Mannsbach.

4. Johanne Friederike Luise Sophie (238).

Geboren am 25. August 1755 zu Eholdshayn, starb sie zu Zeitz, 24 Jahre alt, am 13. März 1777 an der Auszehrung.\*

\* Archiv der Stifts- und Domkirche zu Zeitz:

„Anno 1777. Ein Hochadeliges Fräulein, Fräulein Johanne Friederike Sophie Luise von Cympling, des Hochwohlgeborenen Herrn, Herrn Ludwig Otto von Cympling. II.

5. Anna Ernestine (259).

Geboren am 16. Februar 1755 zu Egholdshayn, war sie die einzige der Töchter, welche sich noch zu Lebzeiten des Vaters vermählte, und zwar am 30. September 1777 mit dem kursächsischen Kammerherrn Carl Friedrich von Heinicke auf Bollendorf und Alt-Döbern, welchem sie einen Sohn, Carl Ludwig, schenkte. Schon nach kaum zwei Jahren kam sie jäh um das Leben. Als sie nämlich im Mai 1779 von Bollendorf aus ihren Vater zu Zeitz besuchen wollte, entlud sich auf der Fahrt dorthin am 21. Mai ihrem Jäger die Flinte, so daß ihr mehrere Schrote in den Kopf drangen. Sie wurde nach Pegau geschafft, wo sie, 24 Jahre alt, nach schweren Leiden am 10. Juni starb. Bald darauf starb ihr Vater.

---

von Cympling, Ihre Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hochbestallten Kammer Herrns und Stift Naumburg. Kammer Raths, wie auch Ritter des Hochfürstl. Brandenburg-Bayreuthischen rothen Adler Ordens, eheliche dritte Fräulein Tochter, starb den 15. März 1777 Nachmittag um 3 Uhr, im 24. Lebensjahre, und wurde den 18. ejusd. m. et a. früh um 7 Uhr ganz Adelig auf den Unter Johannis Gottesacker beigesezt und beerdigt.“